

Optimal abgestimmt

Ätzen und Silanisieren in einem Schritt

Die korrekte Vorbehandlung der Klebeflächen einer Restauration ist im Rahmen der adhäsiven Befestigung ein essenzieller Bestandteil der Prozesskette. Bisher bestand die Konditionierung von Glaskeramik-Restaurationen aus dem Anätzen der Kontaktfläche mit Flußsäure und der Silanisierung. Doch die Verwendung von Flußsäure ist, bedingt durch ihr toxisches Potenzial, eher unbeliebt. Mit Monobond Etch & Prime steht nun ein Einkomponenten-Keramikprimer zur Verfügung, der Glaskeramik-Oberflächen in nur 1



Monobond Etch & Prime ätzt und silanisiert in einem Schritt.

Arbeitsgang ätzt und silanisiert. Die Kombination aus neuartigem Keramikconditioner und Silansystem in 1 Flüssigkeit sorgt dafür, dass nur noch 1 Flasche für die Konditionierung von Glaskeramiken benötigt wird. Die Kombination des Anätzens und

Silanisierens verkürzt den bestehenden Prozess der Konditionierung von Glaskeramik-Restaurationen deutlich. Ein einfacheres Handling und reduziertes Fehlerisiko sind die Folge. Gleichwohl sorgt der neue Primer für einen starken und dauerhaften Verbund. Monobond Etch & Prime bildet gemeinsam mit Adhese Universal, Variolink Esthetic und IPS e.max ein ideales Team für Keramik-Restaurationen. Die Produkte von Ivoclar Vivadent sind aufeinander abgestimmt und ermöglichen eine erfolgreiche Verarbeitung und Anwendung.

Nach einer Pressemitteilung der Ivoclar Vivadent AG, FL - Schaan
Internet: www.ivoclarvivadent.com